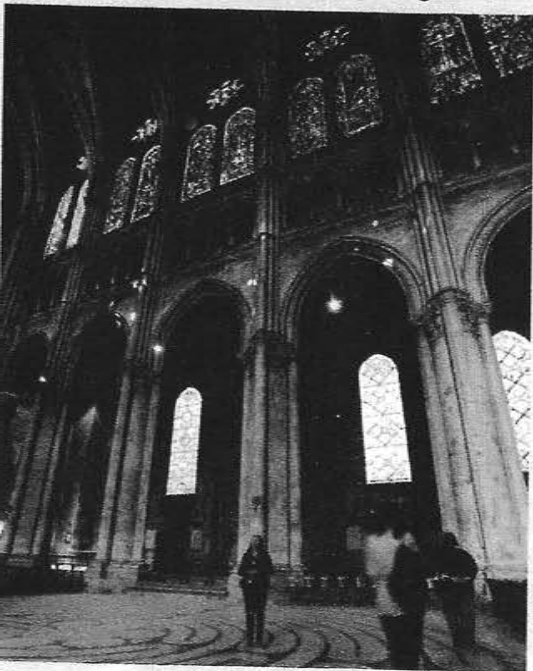


Einige zur Verfügung stehende Texte
zum Meditieren, zum Beten, wie
gutes Brot auf dem Weg...



Du tust mir kund den Weg zum Leben:
vor Dir ist Fülle und Wonne zu Deiner
Rechten ewiglich» Psalm 16, 11

«Sei gut zu Deinem Körper, damit Deine
Seele Lust hat darin zu wohnen»
Basilius von Caesarea

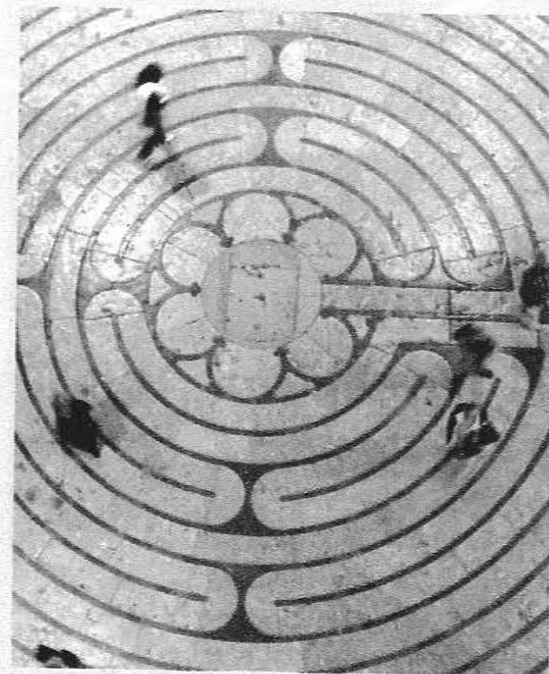
«Die Frucht aber des Geistes ist Liebe,
Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit,
Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit.
Wenn wir im Geist leben,
so lasset uns auch im Geist wandeln»
Galater 5, 22-25

Das Labyrinth, in der
grossen biblischen
Tradition des Weges,
der Pilgerfahrt...



S.A.V.
Texte C. Soupeaux & ©photos JKH Geoffrion 2012
Trans M.H. Bibault

UNTERWEGS AUF DEM WEG...



Es steht keine "richtige" Art und Weise fest,
durchs Labyrinth zu ziehen, es stellt
einen Weg mit Gott dar, nach der
biblischen Tradition.

Die einzige Forderung:
Respekt vor dem Anderen, dem Ganz
Anderen, der diesen Ort weiht.

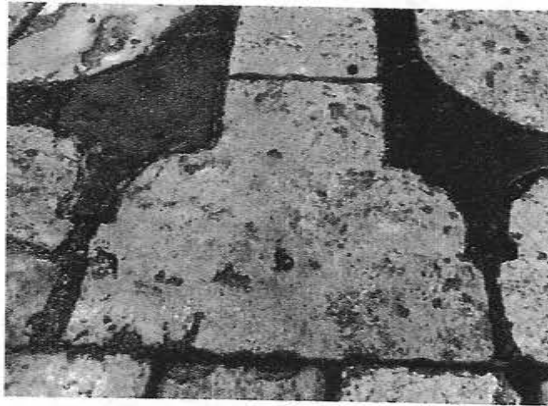
Draußen vor dem Eintritt

Sich auf die Reise vorbereiten. Sein
Atem beruhigen, um sein Herz
zusammenzunehmen.

Einen Augenblick lang alle Gedanken,
alle Lasten und Stress zurücklassen.

Sich beherrschen.

Alles aufgeben, was man weiss.



Erste Schritte

Eintreten.

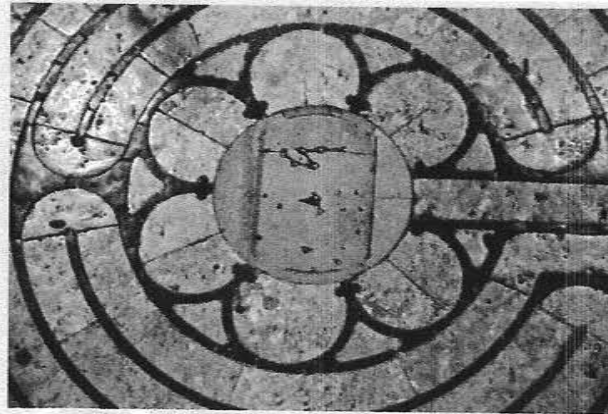
Es annehmen, dem Weg zu folgen,
wohin er auch führt. Eine versteckte, im

Herzen des Menschen in der
Sternennacht des Glaubens murmelnde
Quelle erkunden gehen.

An die Zukunft einer Liebe glauben,
um zu lieben.

An die Ernte glauben, um zu säen,
An die Stärke des Guten glauben, um sich
zu opfern . An das Ziel der Reise glauben,
um Schwung zu holen.

*Es ist hier kein Irrweg, wo man verloren geht,
es ist ein Labyrinth, um sich zu finden.*



Draußen nach dem Weg

Darüber nachdenken, was eben
erlebt worden ist. Das
Geschehene ausdrücken, wie es
gefühl wird (schreiben,
zeichnen...).

Es kann eine Frage, ein Zweifel,
eine Gewissheit sein, oder ein
Dank?

Im Mittelpunkt

Aufmerksam zuhören, mit
Gott warten, empfangen,
was gegeben wird, was das
tiefe Wesen trifft.

Zum Hinausgehen: den Weg in der
umgekehrten Richtung gehen,
oder überqueren und zum Altar des
Lebendigen Gottes hinaufsteigen,
oder zu der Pfeilermadonna

